

Milchpreis-Konflikt: NÖM und Spar - Wer setzt sich durch?

Der Preiskonflikt zwischen der NÖM und Spar spitzt sich zu: Milchbauern fordern Preiserhöhungen, während Spar ablehnt.

Niederösterreich, Österreich - Der hitzige Streit zwischen der Niederösterreichischen Molkerei (NÖM) und der Supermarktkette Spar spitzt sich zu. Grund dafür sind Forderungen der Milchbauern der Milchgenossenschaft Niederösterreich (MGN) nach einer Preiserhöhung von zehn Prozent, um gestiegene Produktionskosten zu decken. Während die NÖM auf die Einhaltung dieser Preiserhöhung besteht, hat Spar die Bestellung von NÖM-Produkten für ihre Eigenmarken gestoppt und setzt auf Alternativen wie Berglandmilch, wie **5min.at berichtete**. Mittlerweile zeigt sich die NÖM gelassen: Ihre Exportquote von 60 Prozent ermöglicht es, die fehlenden Lieferungen an Spar in andere Märkte wie Italien umzuleiten, was insbesondere Joghurt und Joghurtdrinks betrifft.

Die Verhandlungen sind festgefahren; MGN-Chef Leopold Gruber-Doberer betont, dass der Lieferstopp an Spar bis zu einer Einigung in den Preisverhandlungen aufrechterhalten wird. Spar hingegen fordert von der NÖM eine differenzierte Preisanpassung, die sich nur auf Produkte wie Butter und Käse beschränken sollte, nicht auf das gesamte Sortiment. „Eine generelle Preiserhöhung bei Milchprodukten können wir nicht akzeptieren“, erklärt Spar-Sprecherin Nicole Berkmann, wie **Die Presse berichtete**. Die drastischen Preissteigerungen für Milch, die zuletzt gesunken waren, führen zu einem angespannten Markt, in dem die Molkereien mit steigenden Löhnen und Kosten

für Verpackungen und Dienstleistungen konfrontiert sind.

Politische Unterstützung für die Bauern

Der niederösterreichische Bauernbund hat sich mittlerweile eingeschaltet, um die Interessen der Milchbauern zu unterstützen. Direktor Paul Nemecek prüft mögliche rechtliche Schritte gegen die Maßnahmen von Spar, während ÖVP-Nationalratsabgeordneter Johannes Schmuckenschlager seine Solidarität mit den Landwirten erklärt: „Unsere Milchbauern liefern höchste Qualität und leisten 365 Tage im Jahr großartige Arbeit! Das verdient mehr Wertschätzung.“ Die Verhandlungen zwischen Spar und NÖM sollen in den nächsten Tagen fortgesetzt werden, doch die Fronten sind weiterhin verhärtet.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Niederösterreich, Österreich
Quellen	• www.5min.at • www.diepresse.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at